

Produkterläuterung

MostRein® PORE-TEC ist das Bentonit-Aktivkohle-Granulat für die vorbeugende Behandlung von Maische und Most aus weißen und roten Trauben und damit zur Erzeugung reintoniger Weine aus geschädigtem Lesegut. Granuliert nach der PORE-TEC-Technologie. Die Basis für MostRein® PORE-TEC sind ausgesuchte Tonminerale der Gruppe Montmorillonit und spezifische, schonende und hochreine Aktivkohlen pflanzlichen Ursprungs. Laut VO (EG) No. 606/2009 darf Aktivkohle bei Maische, Most und Jungwein aus weißen und roten Trauben eingesetzt werden. Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

Behandlungsziel

Beseitigung von Spritzmittelrückständen und sonstigen Störstoffen sowie Verhinderung von Fremdtönen und Gärstörungen. Dadurch frühzeitige Unterdrückung späterer Fremdgeschmacksentwicklungen wie z. B. Mufftönen, Aromaböckern usw. Insbesondere bei fäulnisbehaftetem Lesegut ist MostRein® PORE-TEC das Mittel der Wahl.

Produkt und Wirkung

Das effektive Mostpflege-Produkt MostRein® PORE-TEC wurde im Rahmen umfangreicher, wissenschaftlich ausgewerteter Technikums- und Praxisversuche erprobt. Ziel dieser Entwicklungsarbeit war es, teils undefinierbare Gärstörungen sowie Fremdgeschmacksentwicklungen im Wein frühzeitig auszuschalten. Erreicht wird dieser Effekt im Rahmen eines speziell homogenen Aufbereitungsprozesses unter Einflussnahme auf Aktivierungsgrad, Oberfläche, pH-Wert und elektrische Ladungsverhältnisse. Dadurch erfolgt eine weitgehende selektive Adsorption und Kolloidflockung von Störstoffen bestimmter Molekülgrößen und Ladungen. Je weiter MostRein® PORE-TEC durch Vorquelle aufgeschlossen ist, umso effektiver erfolgen Adsorption und Ausfällung der Störfaktoren.

Gezielt porös-schwammartige Oberflächenstruktur	Gezielte Rohstoffselektion und optimierte Zusammensetzung
- intensivere und selektivere Adsorption von Eiweiß, Störstoffen, Fäulnisanteilen, Spritzmittelrückständen	- noch getränkeschonender - zur gezielten Mostvorklämung - entscheidend für die Reintönigkeit
- direkt dosierbar	- schnell reaktiv
- leichter benetz- und suspendierbar	- kurze Absetzzeit - höchste Reinheitsstufe - eisenarm

Durch die weiterentwickelte Herstellungsweise ist MostRein® PORE-TEC sehr rein. Damit ist die Gefahr einer Eiseneintragung so gut wie ausgeschlossen, was auch das Mitvergären unproblematisch macht. Ein Abtrennen vor der Gärung bringt jedoch in der Regel sensorische Vorteile.

Dosage

150-250 g/100 L Most/Maische oder bei Bedarf mehr. Die Kombination mit Erbslöh-Mostgelatine (kaseinhaltig)/Erbslöh Mostgelatine CF (kaseinfrei) oder OenoPur (kaseinfrei) bringt für die Reintönigkeit zusätzliche Vorteile. Bei erhöhter Fäulnis von mehr als 15 % zusätzlich Granuacol® GE (pro % Fäulnis 1 g/100 L) dosieren. Zwischen der Zugabe der einzelnen Produkte muss immer gerührt werden. Zugabereihenfolge: Granuacol® – MostRein® PORE-TEC – Erbslöh-Mostgelatine/Erbslöh Mostgelatine CF/OenoPur.

Anwendung

Vor Verwendung auf einwandfreien Geruch prüfen. Zur optimalen Wirkung wird MostRein® PORE-TEC vorzugsweise in die minimal 3 bis 5fache Wassermenge eingerührt und kurz quellen gelassen. Nach der Zugabe ist für intensive Verteilung in Maische/Most zu sorgen. Wenn eine geringere Wirkung oder erhöhte Dosage keine Rolle spielt, ist auch eine Direktzugabe bei jeweiligem intensivem Rühren vor und nach der Behandlung möglich. Die Abtrennung von MostRein® PORE-TEC kann wahlweise vor oder nach der Gärung erfolgen, wobei die besseren Ergebnisse erzielt werden, wenn vor der Gärung abgetrennt wird.

Lagerung

MostRein® PORE-TEC ist ein hochwirksames Adsorptionsmittel. Deshalb auch sehr geruchs- und feuchtigkeitsempfindlich. Aus diesem Grund muss das Produkt immer vor Fremdgeruch und Feuchtigkeit geschützt werden. Anbruchpackungen sind sofort luftdicht zu verschließen. Für eine unsachgemäße Lagerung und Verwendung kann keine Haftung übernommen werden.